

Wynental Suhrental

Neue Frauen im Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins

Positiv fiel die Bilanz des Gemeinnützigen Frauenvereins Schöffland aus. Wer Babysitter-, Computer- und Handykurse veranstaltet, liegt im Trend. Dass auch bei Frauenvereinen Erneuerungen und frische Ideen nicht schaden, beweisen starke Veränderungen im Vorstand. Präsidentin Margrit Feller konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2006 an der 102. Generalversammlung im Gemeindehaus der reformierten Kirche zurückblicken.

«Hilfsbereitschaft entsteht nicht durch behördliche Erlasse, sondern in den Herzen der Menschen», eröffnete sie ihren Jahresbericht. Es bedarf vieler freiwilliger und ehrenamtlicher Helfer(innen), um gemeinnützige Arbeit gemäss dem Motto «Solidarisch › Gezielt › Fortschrittlich» zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger zu vollbringen. Grosse Beliebtheit erfreuten sich vor allem Babysitterkurse für Mädchen und Knaben ab 14, sowie Computer- und Handykurse für Senioren, aber auch Deutschkurse waren gefragt. Der Atmungs-, Haltungs- und Entspannungskurs existiert sogar bereits seit 38 Jahren ohne Unterbruch. Eine besonders feine Geste sind Besuche Neugeborener und der Eltern. Gerne gratuliert der GFV auch älteren «Geburtstagskindern» (ab 88) und 60 Jahre verheirateten Ehepaaren. Beteiligt war der Frauenverein ausserdem an den Hol- und Bringtagen im Schöffler Werkhof.



Mit originellen Strässchen verabschiedet: Vorstandsfrauen des Gemeinnützigen Vereins Schöffland. AW

Niemand wird sich wundern, dass die Mitgliederzahl von 283 im Vorjahr auf 291 anstieg. Der ganze Stolz ist und bleibt jedoch die «schönste Brockieingang der Schweiz». Darauf legt Präsidentin Margrit Feller besonderen Wert. Wurden doch 2006 bis dahin ungewohnte Umsatzzahlen in der «Brocki-Stube» erreicht. Dennoch wurden sowohl Brocki- als auch Vereinsjahresrechnung mit leichtem Verlust abgeschlossen, wie Kassiererin Llaría Lopez an ihrer Aufstellung verdeutlichte. Auch das für 2007 veranschlagte Budget wies einen Minusbetrag auf. Angesichts der Höhe des vorhandenen Vereinsvermögens wird das kaum von ausschlaggebender Bedeutung für das weitere erfolgreiche Wirken des GFV Schöffland sein.

Nach langjähriger Tätigkeit verabschiedeten sich drei Frauen aus dem Vorstand: Annemarie Baumann und Annemarie Kirchhofer (beide seit 2002) sowie Llaría Lopez, seit 2000. Mit einfallsreichen Geschenken wurde die Drei bedacht. So fand Annemarie Baumann als Leiterin der Atemgymnastikgruppe Keulen in ihrem Blumenstrauß und Annemarie Kirchhofer als Ressortleiterin für Organisation Reisen und Veranstaltungen ein Buch zu Reiseplanungen vor. Die Blumen für Llaría Lopez wurden in einer Stahlkassette überreicht. Neu in den Vorstand gewählt wurden Irene Sutter und Doris Schmutz. Auch die Co-Präsidentinnen des AGF Brigitte Hürzeler, Schöffland und Irene Leuenberger, Oberentfelden übermittelten ihre Grüsse. Irene Leuenberger brachte es dabei auf den Punkt: «Wenn Frauen wollen, kommt vieles ins Rollen». Wie es funktioniert, davon konnte man sich bei der Verteilung von Blumen und dem Zuspruch an Kaffee und Kuchen überzeugen. (aw)